

# Starke Müllwerker zeigen Gesicht: „Echte Kerle schlagen nicht“

**Recklinghausen.** Jede vierte Minute wird in Deutschland eine Frau Opfer von männlicher Gewalt. Müllwerker der Kommunalen Servicebetriebe stellen sich zum Antigewalttag selbstbewusst dagegen.

Von Silvia Seimetz

**W**ir stellen uns schützend vor Frauen!“, sagt Goran Kupreskic. Sein Kollege Darius Perschon nickt und ergänzt: „Gewalt ist nie eine Lösung!“ Für die beiden Müllwerker und sechs weitere Mitarbeiter der Kommunalen Servicebetriebe Recklinghausen war es also keine Frage, bei der Kampagne „Echte Kerle schlagen nicht“ mitzumachen. Zwei Müllwagen transportieren diese Botschaft zum Antigewalttag im November durch die Stadt. Und sie machen damit gleichzeitig auch auf das bundesweite „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam, das rund um die Uhr unter der Nummer 116 016 zu erreichen ist.

„Wir haben uns ganz bewusst für eine Neuauflage mit den KSR entschieden, denn es ist wichtig, dass Männer klar gegen Gewalt an Frauen Stellung beziehen“, sagt Gleichstellungsbeauftragte Ilona Kalnik-Franke. In der Vergangenheit hat die Gleichstellungsstelle schon zweimal die „Echten Kerle“ in den symbolischen Kampf gegen Gewalt geschickt.

„Für uns als Arbeitgeber war es selbstverständlich, diese sinnvolle Aktion mitzutragen“, betont Bürgermeister Christoph Tesche. Er selbst war bereits ein Gesicht der Kampagne. 2017 stellten sich mit ihm der in diesem Jahr verstorbene Schauspieler Wichtart von Roëll und Schalke-Torwart Ralf Fährmann vor die Kamera des RZ-Fotografen, um die Menschen für häusliche Gewalt zu sensibilisieren. Nun gibt es also eine Neuauflage mit den starken Männern von den KSR. Die Zahlen sprechen für sich: „Je-



Die Müllwerker Darius Perschon (l.) und Goran Kupreskic sind starke Männer. Gleichstellungsbeauftragte Ilona Kalnik-Franke freut sich, dass die KSR-Mitarbeiter die Aktion "Echte Kerle schlagen nicht" unterstützen. FOTO SILVIA SEIMETZ

de vierte Minute wird in Deutschland eine Frau Opfer von Gewalt“, machte die Gleichstellungsbeauftragte deutlich. Jeden zweiten Tag stirbt eine Frau an den Folgen.

## Häusliche Gewalt hat sehr viele Facetten

Doch nicht nur körperliche Angriffe seien ein Grund, sich an das Hilfetelefon zu wenden oder vor Ort Rat in einer Beratungsstelle zu suchen. Sexualisierter Missbrauch, psychischer und finanzieller Druck, Stalking, digitale Gewalt – die Expertinnen, die gemeinsam am „Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen“ im Kreis Recklinghausen zusammenarbeiten, kennen die Auswirkungen in allen Facetten.

„Aber die Öffentlichkeit schaut immer noch zu oft



2017 stand der in diesem Jahr verstorbene Schauspieler Wichtart von Roëll Pate für die Kampagne. FOTO STADT RE

weg, darum machen wir in jedem Jahr mit den Aktionen rund um den Antigewalttag darauf aufmerksam.“ Neben

## Hilfsangebote für Frauen

- - Die Frauenberatungsstelle Recklinghausen, Springstraße 6, ist unter Tel. 02361 - 15457 und über die Homepage [www.frauenberatung-recklinghausen.de](http://www.frauenberatung-recklinghausen.de) erreichbar.

- - Eine Übersicht über die vielen Formen von Gewalt,

Beratungsstellen und Frauenhäuser gibt es auf [www.rundertisch-kreis-recklinghausen.de](http://www.rundertisch-kreis-recklinghausen.de).

- - Schnell, anonym und sicher ist im Akutfall rund um die Uhr das bundesweite Hilfetelefon unter der Nummer 116016 zu erreichen.

den „echten Kerlen“, die auf den Müllwagen durch die Stadt fahren, wird auch auf Großplakaten an der Wertstoffsammelstelle am Beckbruchweg sowie am Stadthaus C das Tabuthema ins Visier der Öffentlichkeit gerückt. „Am Montag, 25. November, werden natürlich auch wieder die Fahnen von Terre des Femmes vor dem Stadthaus A gehisst“, kündigt Ilona Franke an.

Sie freut sich, dass der Fachttag zum Thema „Finanzielle Gewalt“, der am 19. November im Rathaus stattfindet, bereits ausgebucht ist. „Wir konnten dafür hochkarätige Referentinnen gewinnen“, sagt sie: „Recklinghausen ist damit ein Vorbild für andere Städte.“ Mehr als 100 Teilnehmende haben sich für die Veranstaltung angemeldet.